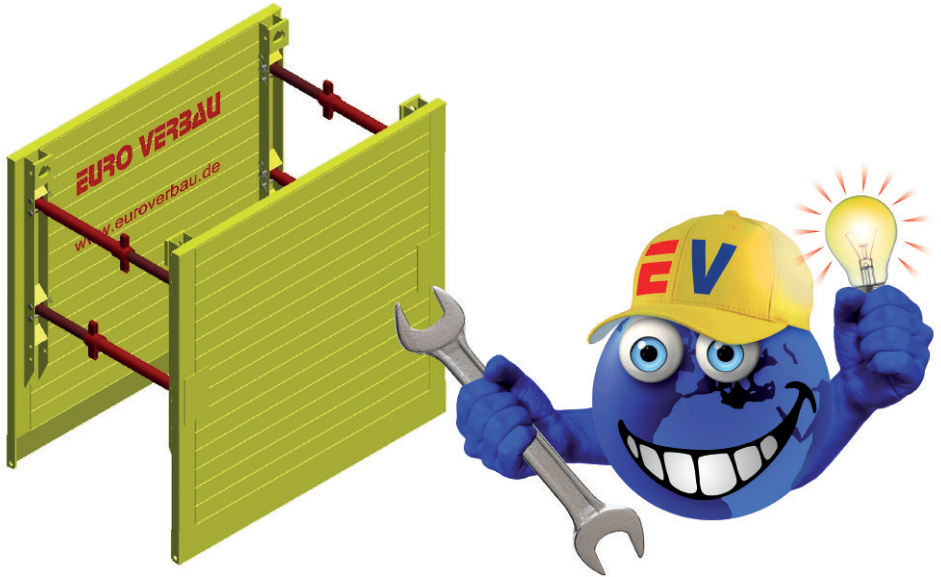


VERWENDUNGSANLEITUNG



MINI-BOX MB 60

EURO VERBAU[®] GmbH

Klosterhofweg 62
Tel: +49 21 66-2 16 38 50
Site: www.euroverbau.de

D-41199 Mönchengladbach-Güdderath
Fax: +49 21 66-1 32 05 06
Mail: info@euroverbau.de



VERBAUSYSTEME VON VERBAU-PROFIS

Verbau-, Ramm- und Tiefbautechnik

Produktion - Verkauf - Vermietung - Service

Diese Verwendungsanleitung ist dem Baustellenpersonal vorzulegen!

Zu beachten ist das Diagramm über die Beanspruchung der unteren Strebe, sowie das Tragfähigkeitsdiagramm (Strebenkennlinie) des Strebentyps. Mit der aus dem Beanspruchbarkeitsdiagramm ermittelten Strebenbeanspruchung ist im Tragfähigkeitsdiagramm der Strebe zu prüfen, ob der Einsatz bei der erforderlichen Grabenbreite möglich ist.

1. Allgemeiner Verwendungszweck

Ein Leicht-Verbau, entwickelt für kleinere Kanalisations-Baumaßnahmen, Verlegung von Gas-, Wasser-, oder anderen Versorgungsleitungen. Ideal für den Einsatz von Mobilbaggern geeignet.

2. Technische Daten

Boxenlänge	: 2000/2500/3000 mm
Boxenhöhe	: 2000/1500 mm
Max. Rohrdurchlasshöhe	: 977/717 mm
Boxenhöhe, Aufsatzplatten	: 500/1000 mm

3. Sicherheitsbestimmungen

ACHTUNG

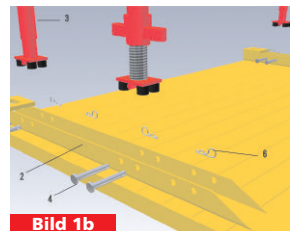
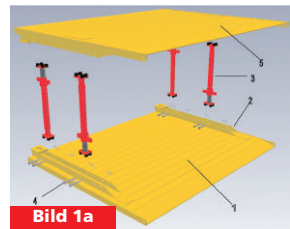
Wir weisen darauf hin, dass das o.g. Verbausystem nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch genutzt und in der unter den Punkten 4 - 7 genannten Reihenfolge montiert, eingebaut, rückgebaut und demontiert werden darf; unter ausschließlicher Verwendung aller relevanten "Original-Bauelemente". Bitte beachten Sie eine standsichere Aufstellung der Box; bei Bedarf sollte diese ansonsten umgelegt werden! Bei Nichtbeachten entfällt die Haftung und Gewährleistung des Herstellers. Beachten Sie die Belastbarkeit der Verbauelemente.

Hinweis:

Es gelten sämtliche Vorschriften der BG-Bau sowie die DIN 4124 "Baugruben und Gräben. Böschungen - Verbau - Arbeitsraumbreiten" Bei vom Standardfall abweichenden Verhältnissen ist eine Baustellenstatik anzufertigen.

4. Montage (siehe Bild 1a/1b):

- a) Platte (1) mit den Führungspfosten (2) nach oben auf ebenes Gelände legen.
- b) Streben (3) so in den Führungspfosten einsetzen, dass die Spindeln der Streben immer wechselseitig montiert sind (siehe Bild 1a).
Diese ist statisch bedingt und führt bei Nichtbeachtung zu einer Minderung der Festigkeit der Aussteifung. Je zwei Steckbolzen (4) $d = 20 \text{ mm}$, $L = 140 \text{ mm}$ in die vorgesehenen Bohrungen des Führungspfostens, über die Kopfplatten der Streben, einführen und mit Federsteckern sichern. Entsprechend werden alle vier Streben montiert!
- c) Nachdem alle vier Streben montiert sind, wird an der zweiten Platte (5) ein geeignetes Hebezeug eingehängt. Die Gewichte der Einheiten entnehmen Sie den Datenblättern. Die zweite Platte wird dann von oben her aufgesetzt, verbolzt und gesichert.
- d) Mit den Flügelmutter der Streben wird die Verbau-Box auf Grabenbreite eingestellt.
- e) Durch Drehen der Flügelmutter der Streben den unteren Abstand der Platten, je nach Bodenbeschaffenheit, um ca. 2 cm je Meter Plattenhöhe vergrößern (Bild 2).
- f) Die Montage der Aufsatzboxen erfolgt sinngemäß wie in 4. a - c beschrieben, wobei nur 2 Spindeln benötigt werden und die Aufsatzbox durch Steckbolzen $d = 20 \text{ mm}$, $L = 140 \text{ mm}$ an das Grundelement befestigt wird.



5. Einbau

5.1 Das Einstellverfahren bei standfestem Boden

Die erste fertig montierte Verbaueinheit wird mittels geeignetem Hebezeug aufgenommen und in den vorab ausgehobenen Grabenausschnitt gesetzt. Die Gewichte entnehmen Sie, wie bereits erwähnt, den Datenblättern. Anschließend durch Drehen der Spindeln die Platten gegen die Grabenwände drücken.

5.2 Das Absenkverfahren bei nicht standfestem Boden

Die Mini-Box ist bedingt absenkbar bei nicht standfesten Böden. Die Platten der Mini-Box sind vor dem Einbringen mit dem Bagger durch Aufsetzen der Druckschienen vor Beschädigung zu schützen. Diese werden mit den Steckbolzen $d = 20 \text{ mm}$, $L = 140 \text{ mm}$ befestigt und mit Federsteckern gesichert. Das Eindrücken der Verbaueinheit ist im Bereich des Pfostens durchzuführen.

- Graben auf max. 1,25 m Tiefe vorausschachten.
- Die fertig montierte und auf die Grabenbreite eingestellte Verbaueinheit wird mittels geeignetem Hebezeug aufgenommen und in den vorausgeschachteten Graben hineingestellt. Hier verweisen wir nochmals auf die Datenblätter, aus denen Sie die Gewichte bitte entnehmen.
- Wechselseitig ausschachten und Platten nachdrücken.
- Sollte die Grabentiefe die Boxenhöhe überschreiten, so kann die Verbautiefe bei Bedarf mit den Aufsatzboxen erhöht werden. Diese werden mittels der mitgelieferten Teile mit der Grundeinheit verbunden. Nun kann ein weiteres Ausheben und Nachdrücken, wie in 5.2 c) beschrieben, erfolgen.

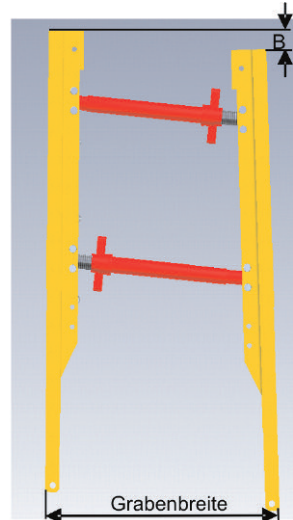
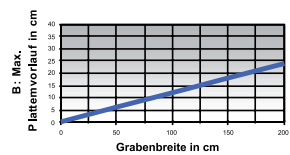


Bild 2

Max. Plattenvorfahrt bezogen auf die Grabenbreite



6. Rückbau

6.1 Rückbau bei Einstellverfahren

- Die gegen die Grabenwand angedrückten Platten (siehe 5.1) werden durch Drehen der Streben wieder von der Grabenwand gelöst.
- Auffüllmaterial lagenweise einbringen. (Verdichtungsstärke beachten)
- Gesamte Verbaueinheit um aufgefüllte Höhe ziehen.
- Auffüllmaterial verdichten.
- Wieder bei Punkt 6.1.b beginnen, bis die Mini-Box ganz aus dem Erdreich herausgezogen ist.

6.2 Rückbau bei Absenkverfahren

- Auffüllmaterial lagenweise einbringen. (Verdichtungsstärke beachten)
- MB 60 um den aufgefüllten Bereich herausziehen.
- Auffüllmaterial verdichten.
- Wieder bei Punkt 6.2.a beginnen, bis die Mini-Box ganz aus dem Erdreich herausgezogen ist.

7. Demontage

Vor dem Abtransport der Mini-Box erfolgt die Demontage sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge der Montage.

8. Wartung / Service

Bei jeder Demontage soll die Mini-Box gereinigt werden. Die Gewinde der Streben sind bei Bedarf zu reinigen und zu fetten. Die gesamte Verbaueinheit ist gegen Korrosion, verursacht durch handhabungsbedingte Schäden, durch entsprechende Maßnahmen zu schützen.

9. Transport

Beim Abladen sollen Sie die mitgelieferten Holzklötze sowie die Gummipplatten ordnungsgemäß aufbewahren. Diese Teile müssen beim Rücktransport unbedingt wieder verwendet werden. Als Verlader sind Sie mitverantwortlich für das ordnungsgemäße Verladen des Rücktransportes.



Manufacturer Certification in Compliance with
DIN 18800-7:2008-11 B

